

DIN 18531-2

ICS 91.100.50

Ersatz für
DIN 18531-2:2008-11**Dachabdichtungen –
Abdichtungen für nicht genutzte Dächer –
Teil 2: Stoffe**Waterproofing of roofs –
Sealings for non-utilized roofs –
Part 2: MaterialsEtanchéité du toit –
Etanchéité pour toits non-utilisés –
Partie 2: Matériaux

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Stoffe	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Eigenschaftsklassen für Abdichtungsstoffe	5
4.3 Anwendungstypen	6
4.4 Anforderungen an die Stoffe	6
4.5 Bezeichnung	13
5 Hilfsstoffe	13
5.1 Stoffe für Voranstriche und Grundierungen	13
5.2 Bitumen-Klebmassen	13
5.3 Kaltklebmassen und Klebstoffe	13
5.4 Stoffe für Trennschichten bzw. Trennlagen	14
5.5 Stoffe für Trägerlagen unter flüssig aufzubringenden Dachabdichtungen	14
5.6 Stoffe für Schutzlagen	14
5.7 Stoffe für den Oberflächenschutz	15
6 Dokumentation der Stoffe und Ausführung	15
Anhang A (informativ) Leistungsstufen für flüssig aufzubringende Dachabdichtungen nach ETAG 005	16

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom NA 005-02-11 AA „Dachabdichtungen“ erarbeitet.

DIN 18531 *Dachabdichtungen — Abdichtungen für nicht genutzte Dächer* besteht aus:

- Teil 1: *Begriffe, Anforderungen, Planungsgrundsätze*
- Teil 2: *Stoffe*
- Teil 3: *Bemessung, Verarbeitung der Stoffe, Ausführung der Dachabdichtungen*
- Teil 4: *Instandhaltung*

Für die in DIN 18531-2 geregelten, bahnenförmigen Stoffe sind in der Anwendungsnorm DIN V 20000-201 für die in DIN EN 13707 und DIN EN 13956 angegebenen Eigenschaften anwendungsbezogene Anforderungen für die Verwendung in Dachabdichtungen nach DIN 18531-1, DIN 18531-3 und 18531-4 festgelegt. Den Produkten sind in DIN V 20000-201 auch Bezeichnungen und Kurzzeichen zugeordnet.

Flüssig aufzubringende Dachabdichtungen müssen eine Europäische Technische Zulassung (ETA) auf der Grundlage der ETAG 005 besitzen. Sie sind mit einer CE-Kennzeichnung versehen, aus der u. a. die nachgewiesenen Leistungsstufen hervorgehen. Für flüssig aufzubringende Dachabdichtungen werden in dieser Norm unter Bezugnahme auf diese Leistungsstufen anwendungsbezogene Anforderungen festgelegt. Die nach ETAG 005 möglichen Leistungsstufen sind in Anhang A (informativ) genannt.

Änderungen

Gegenüber DIN 18531-2:2008-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) aufgrund der europäischen Stoffnormung erfolgte die Anpassung des Teiles 2;
- b) zusätzliche Aufnahme von flüssig aufzubringenden Dachabdichtungen mit Europäischen Technischen Zulassungen.

Frühere Ausgaben

DIN 18531-2: 2005-11, 2008-11

1 Anwendungsbereich

DIN 18531-2 legt die Anforderungen an die Eigenschaften der zu verwendenden Stoffe für Dachabdichtungen fest und unterteilt diese in Eigenschaftsklassen.

Zusammen mit DIN 18531-1, DIN 18531-3 und DIN 18531-4 gilt diese Norm für die Planung und Ausführung von Abdichtungen für nicht genutzte Dächer aus bahnenförmigen Stoffen und flüssig aufzubringenden Dachabdichtungen auf Basis einer Europäischen Technischen Zulassung (ETA) nach der Zulassungsleitlinie ETAG 005 bei Neubauten, sowie für Instandhaltung und Dacherneuerung.

Sie gilt auch für Abdichtungen von extensiv begrünten Dachflächen.

Diese Norm gilt nicht für:

- Dachdeckungen und Unterdächer;
- Abdichtungen von genutzten Dachflächen wie Terrassen, Parkdecks und intensiv begrünten Dachflächen (siehe DIN 18195-5);
- Abdichtungen von Balkonen (siehe DIN 18195-5).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18531-1, *Dachabdichtungen — Abdichtungen für nicht genutzte Dächer — Teil 1: Begriffe, Anforderungen, Planungsgrundsätze*

DIN 18531-3:2010-05, *Dachabdichtungen — Abdichtungen für nicht genutzte Dächer — Teil 3: Bemessung, Verarbeitung der Stoffe, Ausführung der Dachabdichtungen*

DIN 18531-4, *Dachabdichtungen — Abdichtungen für nicht genutzte Dächer — Teil 4: Instandhaltung*

DIN 18195-5, *Bauwerksabdichtungen — Teil 5: Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser auf Deckenflächen und in Nassräumen; Bemessung und Ausführung*

DIN V 20000-201:2006-11, *Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken — Teil 201: Anwendungsnorm für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung in Dachabdichtungen*

DIN EN 1427, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Erweichungspunktes — Ring- und Kugel-Verfahren*

DIN EN 13242, *Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für den Ingenieur- und Straßenbau*

DIN EN 13707, *Abdichtungsbahnen — Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen — Definitionen und Eigenschaften*

DIN EN 13948, *Abdichtungsbahnen — Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Bestimmung des Widerstandes gegen Wurzelpenetration*

DIN EN 13956, *Abdichtungsbahnen — Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen — Definitionen und Eigenschaften*

ETAG 005, *Bekanntmachung der Leitlinie für die europäische technische Zulassungen für flüssig aufzubringende Dachabdichtungen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 18531-1.

4 Stoffe

4.1 Allgemeines

Die in DIN 18531-1 genannten Anforderungen an die Dachabdichtung müssen durch entsprechende Eigenschaften der zu verwendenden Stoffe sichergestellt werden. Die Stoffe müssen unter Berücksichtigung ihrer Einbauart und den jeweiligen Beanspruchungen im Zusammenwirken mit den anderen Teilen der Dachabdichtung und des Dachaufbaus insbesondere folgenden Anforderungen genügen:

- Wasserdichtheit bei den zu erwartenden Beanspruchungen;
- ausreichende Standfestigkeit, Dehnfähigkeit und Reißfestigkeit unter den zu erwartenden Temperaturen, Verformungen und Windbelastungen;
- ausreichende Perforationsfestigkeit bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Dachabdichtung;
- ausreichende Dimensionsstabilität unter den zu erwartenden Temperaturen;
- ausreichende Widerstandsfähigkeit gegen UV-Strahlung, unter gleichzeitiger Einwirkung von Wasser, sofern sie ungeschützt der direkten Witterung ausgesetzt sind;
- ausreichende Widerstandsfähigkeit gegen Angriffe durch Mikroorganismen;
- ausreichende Widerstandsfähigkeit gegen Durchwurzelung bei extensiv begrünten Dächern;
- Brandverhalten nach Landesbauordnung.

Die maßgebenden Eigenschaften dürfen sich im eingebauten Zustand unter den gegebenen Einwirkungen nicht so verändern, dass die Nutzungsdauer der Dachabdichtung nicht erreicht werden kann.

Die in dieser Norm genannten Stoffe sind zur Herstellung von Dachabdichtungen nach DIN 18531-3 geeignet.

4.2 Eigenschaftsklassen für Abdichtungsstoffe

Damit die Dachabdichtungen den in DIN 18531-1 definierten Anwendungskategorien und Beanspruchungsklassen genügen, sind sie nach DIN 18531-3 zu bemessen und aus Abdichtungsbahnen oder flüssig aufzubringenden Stoffen nach dieser Norm herzustellen, die allein oder in Kombination untereinander bestimmte mechanische und thermische Eigenschaften aufweisen.

Die Baustoffklasse entsprechend dem Brandverhalten der Produkte und der Widerstand der damit hergestellten Bedachung gegen Flugfeuer und strahlende Wärme ist nach den Anforderungen der Landesbauordnung gesondert nachzuweisen.

Der Widerstand gegen Durchwurzelung ist, falls erforderlich, durch das Abdichtungsprodukt selbst oder durch zusätzliche Maßnahmen (z. B. Wurzelschutzbahnen) sicherzustellen.

Zu den Beanspruchungsklassen für Dachabdichtungen nach DIN 18531-1 werden in Tabelle 1 entsprechende Eigenschaftsklassen für Abdichtungsprodukte als Kombination mechanischer und thermischer Eigenschaften definiert: